Wo find ich dich, wo wird mir Trost?

Arindal's aria from the opera *Die Feen* [diː ˈfeː.ən] (tenor)
Text by *Richard Wagner* (1813-1883) after *Carlo Gozzi's* (1720-1806) *La donna serpente*
Set by *Richard Wagner* (1813-1883)

Wo	**find'**	**ich**	**Dich,**	**wo**	**wird**	**mir**	**Trost?**
[voː	fɪnd	ʔɪç	dɪç	voː	vɪrt	miːɐ̯	troːst]
Where	find	I	you,	where	is	for-me	comfort/solace?

(Where can I find you, where is my comfort?)

Entfloh'n	**bist**	**du,**	**und**	**all**	**mein**	**Glück**	**mit**	**Dir!**
[ʔɛnt.ˈfloːn	bɪst	duː	ʔʊnt	ʔal	maːen	glʏk	mɪt	diːɐ̯]
Fled	have	you,	and	all	my	happiness	with	you!

(You have fled, and all my happiness with you!)

In jede Gegend, in jeden Raum
hab' ich mein spähend Auge gerichtet;
in jedes Tal, in jede Höhe
drang meiner glüh'nden Sehnsucht Seufzer.
Weh' mir, vergebens all' Bemühen!
Die Wildnis tönt von ihrem Namen,
das Echo spottet meiner Qual,
nur Ada, Ada! ruft es aus!
Und keine Antwort nennet "Arindal"!
Dein Auge leuchtet mir nicht mehr!
Dein Busen, ach, erwärmt mich nicht!
Kein Kuss stillt meiner Lippen Durst!
Dein Arm umfängt mich nimmermehr,
nur Todeskälte haucht mich an!
Weh' mir! War alles denn ein Traum?
Wo bist Du, ach, wo bist Du,
wo weilst Du fern von mir,
wohin send' ich den Blick,
der Dich erreichen soll?

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!